

1. Platz für das ASG beim 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte

Beim 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte am ersten Juli-Wochenende haben die Teilnehmer 24723 Runden im Seeparkstadion und damit über 36000 Euro für lokale Kinder- und Jugendprojekte erlaufen. Auch viele Kinder und Jugendliche beteiligten sich bei dieser gewinnbringenden Veranstaltung: Kindergartenkinder bis Abiturienten, unter Ihnen auch geflüchtete Jugendliche, zeigten unermüdlichen Einsatz und trotzten dem stürmischen Regenwetter. Einige befanden sich z.T. über 24 Stunden dauerhaft im Einsatz.

Die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums erliefen mit insgesamt 935 Runden das größte Pensum und erhielten so den 24-Stunden-Lauf-Wanderpokal. Somit wurde von unserem Team ein neuer Rundenrekord (847 Runden aus dem Jahr 2015) aufgestellt. Zum wiederholten Male wurde dadurch der erste Platz erlaufen. Wir sind stolz auf den Einsatz und die erbrachte Leistung der Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die bei denkbar widrigen Wetterbedingungen unglaubliche Kräfte entwickelt haben!

